

## 1. Testen Sie den Durchblick!

# 1. Testen Sie den Durchblick!

Die Voraussetzungen, die Schüler nach der Grundschule im Hinblick auf die Rechtschreibung mitbringen, sind sehr unterschiedlich. Das liegt daran, dass alle Kinder unterschiedlich lernen und unterschiedliche Umfelder haben. Wo die Lernvoraussetzungen dem Bedürfnis eines Kindes entsprechen, wird es gut lernen; wo das nicht der Fall ist, können Lücken entstehen, die im Laufe der Schulzeit „mitgeschleppt“ werden und sich ständig vergrößern. Aus diesem Grund werden keine Rechtschreibkenntnisse vorausgesetzt, wenn Schüler mit dem „Rechtschreib-Durchblick“ die Rechtschreibung erarbeiten und üben. So werden Defizite aus der Vergangenheit nicht bestraft. Stattdessen bekommt jeder die Chance, sicher und von Grund auf die Rechtschreibung zu durchblicken.

### LRS

Auch Schüler, die bis jetzt Schwierigkeiten beim Rechtschreiben haben, können diesen Neustart nutzen. In den meisten Fällen haben sie an irgendeiner Stelle den Anschluss verpasst und sich daraufhin bei Rechtschreibthemen ausgeklinkt. Machen Sie ganz besonders diesen Kindern Mut. Sie und Ihre Schüler werden mit den Tests aus diesem Band feststellen, dass es durchaus machbar ist, die Rechtschreibregeln sicher zu verstehen und anzuwenden. Wenn ein Schüler bei den Testergebnissen immer wieder schlecht abschneidet, besteht Förderbedarf. (Wahrscheinlich handelt es sich in einem solchen Fall um einen Schüler mit erheblichen Schwierigkeiten beim Rechtschreiben bzw. einen LRS-Schüler). Material für Schüler mit zusätzlichem Förderbedarf finden Sie im Titel „Intelligente LRS-Schüler Lernprogramm“ vom AOL-Verlag (Best.-Nr.: 10241). Dieser Band ist ähnlich aufgebaut wie der „Rechtschreib-Durchblick“ (Best.-Nr.: 10522), hält aber zusätzliche Erklärungen und Übungen bereit. Zudem ist die inhaltliche Progression langsamer.

### Schülerfragebogen

Auch unabhängig von der Rechtschreibung kann ein Schülerfragebogen, wie Sie ihn in diesem Band auf Seite 72 als Kopiervorlage finden, sehr hilfreich sein. Wer sich darüber im Klaren ist, warum ihm etwas schwerfällt und was ihm helfen könnte, hat viel gewonnen. Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung. In meiner Arbeit mit LRS-Schülern bewährt sich das immer wieder. Ein Schüler, der beim Abschreiben von der Tafel alle Aufmerksamkeit benötigt, darf nun z. B. ein Foto des Tafelanschriebs machen und hat sich daraufhin in der mündlichen Note stark verbessert. Eine Schülerin, die beim Lesen Probleme hatte, bekommt jetzt vergrößerte Kopien. Jemand, der mit Tabellen hervorragend lernen kann, hat sich angewöhnt, möglichst jeden Lernstoff in einer Tabelle zu ordnen. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die Schüler daran hindern, ihr Potenzial auszuschöpfen. Mithilfe des Schülerfragebogens werden Kindern (und Lehrkräften) solche Stellschrauben bewusster.

### Tests

Zu jedem Kapitel des „Rechtschreib-Durchblicks“ (Kapitel 2–20) finden Sie hier Tests als Kopiervorlagen. Immer ist gewährleistet, dass ausschließlich das getestet wird, was auch erklärt und geübt wurde. Dabei werden nicht einzelne Lernwörter abgefragt; gefordert sind stattdessen Regeln und Strategien.

So können Sie feststellen, ob das jeweilige Thema gut verstanden wurde. Auch Schüler, die sich wegen fehlender Grundlagen vor der Rechtschreibung scheuen, werden merken, dass es nicht schwer ist, eine hohe Punktzahl zu erreichen. Das macht Mut.

Die Tests sind für die Dokumentation durchnummeriert (von 1 bis 63). Zusätzlich finden Sie jeweils die Kapitelnummer, zu der der Test gehört sowie eine fortlaufende Nummerierung, falls es zu einem Kapitel mehrere Tests gibt.

Mit den folgenden Symbolen wird außerdem der Schwierigkeitsgrad eines Tests angezeigt: „ leicht“, „ mittel“, „ schwer“. Wenn ein Kapitel bearbeitet wurde, sollten alle Schüler die Tests aller Schwierigkeitsstufen bearbeiten können. Die Tests haben ein steigendes Anforderungsniveau, da mehr Lernstoff komplexere Aufgaben erfordert, z. B. „ Regel“, „ einfache Ausnahmen zur Regel“, „ Ausnahmen oder andere Besonderheiten“. Die Anzahl der Tests pro Kapitel richtet sich danach, wie viel Lernstoff abgefragt werden kann, um festzustellen, ob alles verstanden wurde. Daher gibt es Kapitel mit nur einem einzigen Test und andere mit sechs oder sieben. Das bedeutet auch, dass es nicht immer Tests auf allen drei Schwierigkeitsstufen gibt.

Ab Kapitel 12 (Wortbausteine) werden bei Ihren Schülern Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt, die die Verwandtschaft und Bildung von komplexen Wörtern betreffen. Da die Grundlagen hier sehr unterschiedlich sind, finden Sie Aufgaben zum selben Sachgebiet mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Diese werden durch  (leicht) und  (anspruchsvoll) symbolisiert. Die Übungen sind dabei im Prinzip gleich.

Die Bezeichnung **Test 6**  Kapitel 4 (Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal, Regeln)  steht also für den 6. Test in diesem Buch. Er bezieht sich auf das 4. Kapitel des Rechtschreib-Durchblicks, also auf „Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal“. Es ist der 1. Test zu diesem Kapitel. Er ist, wenn man das Kapitel bearbeitet hat, leicht zu lösen.

Wenn Sie ausschließlich feststellen wollen, ob es Ihren Schülern gelingt, die erarbeiteten Strategien anzuwenden, finden Sie dazu in einigen Kapiteln ein Lückendiktat. Die vollständigen Diktattexte finden Sie im Lösungsteil, den Sie sich kostenlos hier herunterladen können: [www.aol-verlag.de/10571](http://www.aol-verlag.de/10571).

Bei Tests, in denen für 60 Lösungen insgesamt 30 Punkte (je  $\frac{1}{2}$  Punkt pro richtiger Antwort) erlangt werden können, bietet es sich an, zur Differenzierung nur die Hälfte der Wörter bearbeiten zu lassen und dafür jeweils einen Punkt zu vergeben. Solche Tests sind mit  gekennzeichnet. Diese Möglichkeit haben Sie auch bei jeder anderen Übung, bei der pro richtiger Antwort nur ein halber Punkt vergeben wird. Lassen Sie die Schüler selbst auswählen, welche Wörter sie bearbeiten oder streichen Sie einfach die Hälfte.

## Dokumentation

In jedem Test bzw. Lückendiktat kann ein Schüler 30 Punkte erzielen. Die erreichte Punktzahl dient zur Kontrolle, inwieweit ein Rechtschreibschwerpunkt verstanden worden ist. Zur Dokumentation finden Sie in Kapitel 21 (ab Seite 69) verschiedene Kopiervorlagen: eine Punkteübersicht, die jeder Schüler in sein Arbeitsheft legen oder heften kann (siehe Seite 69), eine Punkteübersicht über alle Schüler der Klasse (siehe Seite 70) und eine Übersicht für Sie, mit deren Hilfe Sie dokumentieren können, wie viele Schüler sich in welchem Punktebereich befinden (siehe Seite 71). So erkennen Sie auf einen Blick, bei welchen Themen noch Erklärungsbedarf besteht oder welcher Schüler spezielle Förderung benötigt.

## Lösungen

Die Lösungen zu allen Tests sowie die kompletten Diktattexte finden Sie im Internet über den Link [www.aol-verlag.de/10571](http://www.aol-verlag.de/10571).

## 2. Überprüfen der Rechtschreibung

Test 1	Kapitel 2 (Überprüfen der Rechtschreibung)	1	
Name .....	Datum .....	Punkte	

### 1 Male Silbenbögen unter die Wörter.

5 P (1 P,  
2 P, 2 P)

Käsekuchen Fledermausunderschlupf Futterhäuschendachbemalung

### 2 Wie viele Silben haben diese Wörter?

3 P (je 1 P)

Gartenzwerg ..... Lastwagenfahrer ..... Froschkönig .....

### 3 Finde zu jedem Wort mit ä ein verbwandtes Wort mit a.

3 P (je 1 P)

Hähnchen ..... , hämmern .....

Händler .....

### 4 Finde zu jedem Wort mit a ein verbwandtes Wort mit ä.

3 P (je 1 P)

die Macht ....., die Zahl .....,

backen .....

### 5 Finde durch Verlängern den richtigen Buchstaben am Wortende.

9 P (je 1 P)

Schreibe auch die verlängerte Form auf.

Beispiel: Leid / leiden

d oder t: Brau ..... / ....., mil ..... / ....., Klei ..... / .....

g oder k: star ..... / ....., weni ..... / ....., klu ..... / .....

p oder b: er gi ..... t / ....., er pum ..... t / .....

sie trei ..... t / .....

### 6 Kreuze die richtige Antwort an.

1 P

Beim Mitsprechen schreibe ich jeden Buchstaben, während ich ihn spreche.

Beim Mitsprechen schreibe ich jedes Wort, wenn ich es gesprochen habe.

### 7 Streiche die falsche Aussage zum Korrekturlesen durch.

1 P

Beim Korrekturlesen kommt es nur auf den Inhalt an. / Ich lese langsam Silbe für Silbe. / Ich lese genau, was ich geschrieben habe. / Wenn ich sauber schreibe, ist das Korrekturlesen für mich leichter.

### 8 Unterstreiche fünf Möglichkeiten zum Überprüfen deiner Rechtschreibung.

5 P

abschreiben, Korrektur lesen, Silbenbögen, auswendig lernen, verlängern, mitsprechen, Verwandte finden, raten

## 8. Besonderheiten für die Schreibung langer Vokale

Test 25	Kapitel 8 (Besonderheiten für die Schreibung langer Vokale)	7	Lückendiktat
Name .....	Datum .....	Punkte	

### Lückendiktat

Wer die ..... hat, hat die .....

30 P (1 P für jede richtig ausgefüllte Lücke)

Immer, wenn wir unsere Großmutter ..... sind wir ein .....  
 zu ..... am ..... . Um meinen kleinen .....  
 Bruder Jan abzulenken, ..... meine Mutter mit ihm in den kleinen .....  
 Laden neben dem ..... . Dort ..... es außer .....  
 noch ganz viel anderen ..... . Ich könnte .....  
 ..... , dass Jan meine Mutter wieder überreden will, ihm etwas zu .....  
 kaufen. Da könnte ich jedes ..... die ..... !  
 Zum Glück ist er zu ..... , um sich schnell zu entscheiden. Er lässt sich  
 nicht ..... , wenn er die ..... anschaut, die im .....  
 Schaufenster ..... sind. Aber wenn er ..... , dass  
 seine Großmutter seinen ..... ruft, ..... er sich um und  
 rennt zu ihr. ..... , sie bringt ihm ..... immer etwas mit.  
 Neulich bekam er ein ..... , einen ..... und einen Hirsch  
 mit riesigem ..... . Für mich hatte sie ein .....  
 und für meine Mutter leckere ..... aus ihrem Garten.



## 11. Verben richtig schreiben

Test 31	Kapitel 11 (Verben richtig schreiben, Regel h)	1	
Name .....	Datum .....	Punkte	

### 1 Wer bestimmt bei Verben, ob sie ein h haben dürfen?

3 P  
(1 P, 2 P)

deutsche Bezeichnung: .....

lateinische Bezeichnung: .....

### 2 Wie heißen die beiden h, die man bei der Rechtschreibung beachten muss?

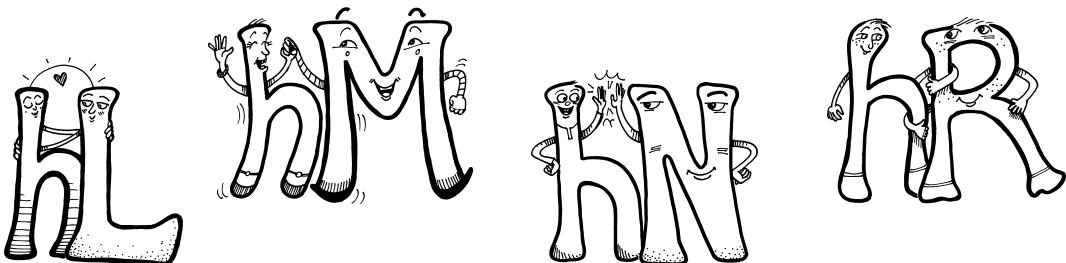
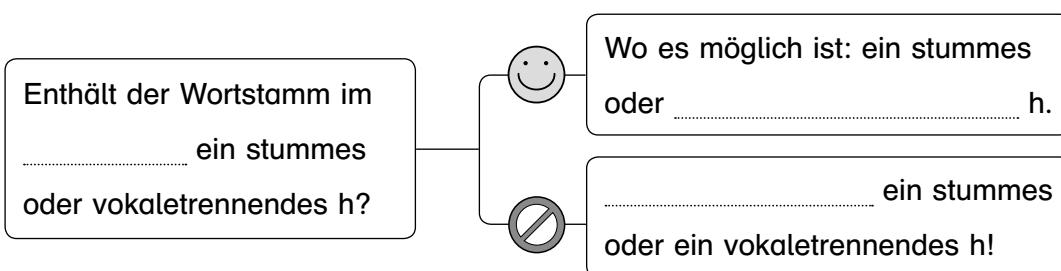
2 P

1. st ..... D ..... -h

2. v ..... h

### 3 Ergänze das Regeldiagramm.

6 P



### 4 Entscheide, ob hier ein h fehlt.

19 P

Beispiele: er fährt, er ruft

er krä...t, er flie...t, er fe...lt, er wü...lte, er dre...te, er fie...l,

er ka...m, er spü...rte, er tru...g, er zo...g, er fro...r, er blie...b,

er zie...t, er spä...te, er na...m, er ni...mmt, er ho...b, er spü...lt,

er ru...t